

BMX – BENEFIT® Maxillary Xpander

PSM stellt neue Apparatur zur Gaumennahterweiterung vor.

BENEFIT® Maxillary Xpander, kurz BMX – so heißt die neueste Innovation aus dem Hause PSM, welche ab sofort und exklusiv in Deutschland, Österreich und der Schweiz über die dentalline GmbH erhältlich ist.

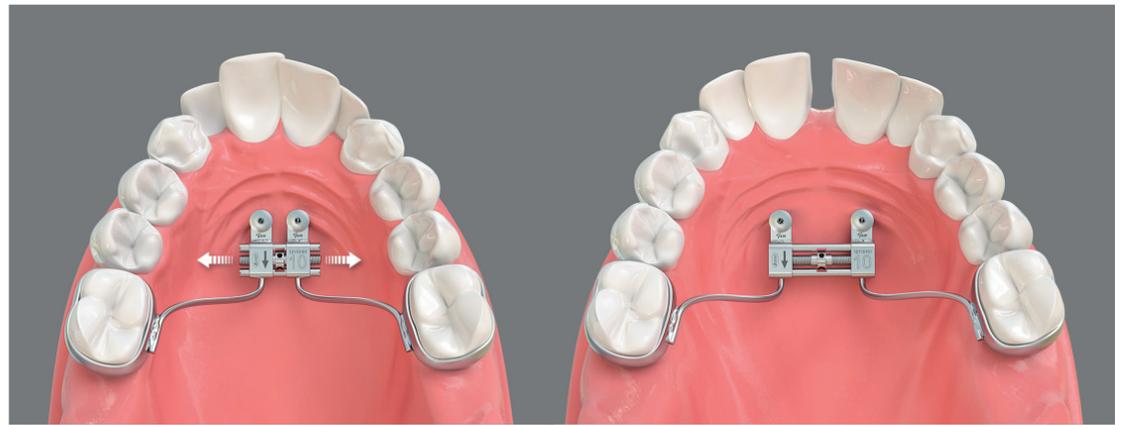
Im Rahmen der frühen Klasse III-Korrektur hat sich der Einsatz der Hybrid-Hyrax bewährt. Die sowohl dental als auch skelettal verankerte Gaumennahterweiterungsapparatur wird posterior mithilfe von orthodontischen Bändern an Milchmolaren bzw. Molaren befestigt. Anterior dienen zwei paramedian im Gaumen inserierte Minischrauben zur Fixierung. Diese doppelte Verankerung bringt mehrere Vorteile mit sich: eine Verhinderung der Mesialaufwanderung der Oberkieferzähne (da sagittale Kraftübertragung auf den OK-Knochen), keine Kippung oder parodontale Schädigung der Prämolaren bzw. anterioren Milchmolaren

(da die transversalen Kräfte auf die Minischrauben übertragen werden) oder das Freibleiben der Zahnbögen für parallele KFO-Maßnahmen (z. B. Multiband).

Drei Größen mit jeweils 10 mm Expansion

Um den Wunsch vieler Hybrid-Hyrax-Anwender nach einer allein durch BENEFIT®-Schrauben verankerten GNE-Apparatur zu entsprechen, bringt PSM jetzt den BENEFIT® Maxillary Xpander auf den Markt. Dieser Gaumennahtspreizer wird mit zwei BENEFIT®-Schrauben und zwei direkt am Schraubenkörper fixierten Hyrax-Ringen inklusive zweier Fixationsschrauben eingesetzt.

Die seitliche Verbindung zu den Molarenbändern wird wie bei der Hybrid-Hyrax über angeschweißte Stahlbögen realisiert. Der BMX



Ab sofort und exklusiv bei dentalline: BENEFIT® Maxillary Xpander – die neue Gaumennahterweiterungsapparatur von PSM.

wird in drei Größen (6, 8 oder 10 mm-Abstand der Hyrax-Ringmitten) bei einer jeweils maximalen Expansion von 10 mm angeboten.

DeFranco Parallel-Guides – parallele Insertion ohne Abformung

Um ein garantiert paralleles Einbringen der BENEFIT®-Schrauben zu gewähr-

leisten, empfiehlt sich die Anwendung der DeFranco Parallel-Guides, die das BENEFIT®-System seit 2018 ergänzen. Hierbei handelt es sich um Bohr- sowie Schraubführungen, mit deren Hilfe die genau definierte Distanz sowie Parallelität der Minischrauben direkt am Patienten realisiert werden kann – schnell, sicher und ohne Abformung. Alternativ kann natürlich auch eine digitale Bild-

liche Abformung zum Einsatz kommen.

kontakt

dentalline GmbH & Co. KG

Goethestraße 47
75217 Birkenfeld
Tel.: 07231 9781-0
Fax: 07231 9781-15
info@dentalline.de
www.dentalline.de

Neu: KariesScreenTest

CRT® von Ivoclar Vivadent wurde eingestellt.

Der von Dr. Lutz Laurisch entwickelte Kariesrisiko-Test, der auf dem mikrobiologischen, hochselektiven Nachweis der kariesrelevanten Keime *Streptococcus mutans* und *Lactobacillus* aus Plaque oder Speichel basiert, war bislang über Ivoclar Vivadent unter dem Namen CRT® verfügbar. Zum Jahresende 2018 hat das Unternehmen die Produktion dieses Produkts eingestellt.

Seit Februar 2019 ist das Nachfolgeprodukt KariesScreenTest im Handel verfügbar, das aus einer Kooperation zwischen Dr. Laurisch, den Firmen AUROSAN und minilu

sowie van der Ven-Dental entstanden ist. Den KariesScreenTest gibt es in Packungen mit zehn Dips. Alternativ wird der KariesScreenTest +P angeboten, der zusätzlich zehn Teststreifen zur Messung der Pufferkapazität des Speichels enthält.

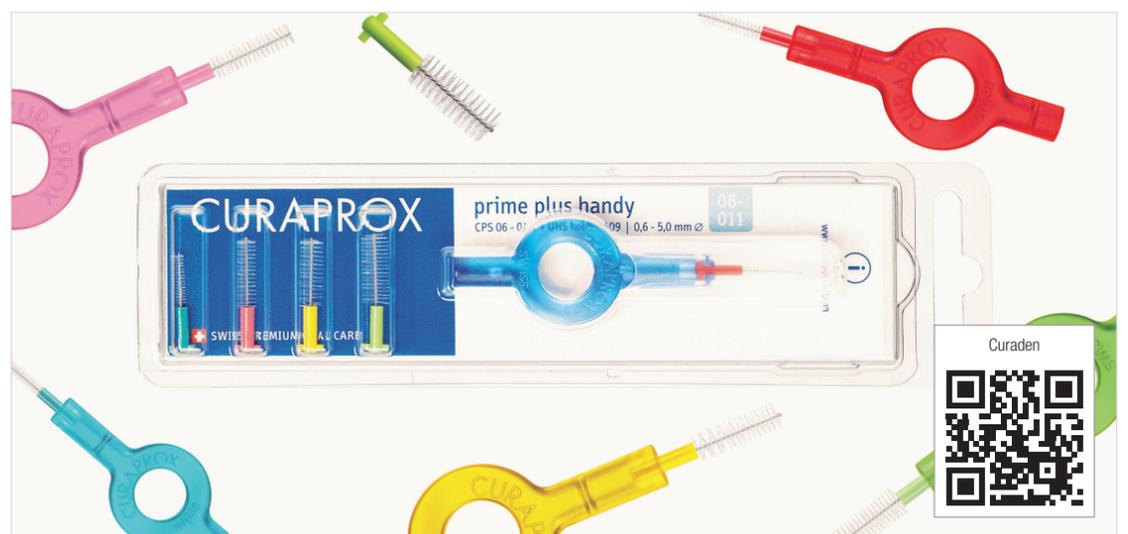
kontakt

minilu GmbH

Röntgenstraße 25
32107 Bad Salzuflen
Tel.: 0800 5889919
hallo@minilu.de
www.minilu.de

Effektiv und sanft

Interdentalbürsten von CURAPROX.



Die CURAPROX CPS 06 prime ist die feinste Interdentalbürste auf dem Markt und bietet eine effektivere und sanftere Alternative zur Zahnseide. Dank ihres besonderen, ergonomischen Designs bewährt sie sich seit Jahren. Sie ist einfach zu handhaben und hat eine lange Lebensdauer. Dank technologischer Innovation werden die Interdentalbürsten von CURAPROX mit feinen, langen Borsten und dem sehr dünnen CURAL®-Draht hergestellt. Der Draht bewirkt, dass die Borsten sehr beweglich sind, was für eine gründliche Reinigung sorgt – selbst bei schmalsten Interdentalräumen.

Die Lücke richtig auffüllen

Die CPS Prime Serie wurde so entwickelt, dass sie die Zahnzwi-

schenräume entsprechend dem sogenannten Durchlassdurchmesser des Interdentalraums reinigen. Es ist dabei ratsam, jeden Interdentalraum nur einmal zu reinigen. Das reicht schon, um Plaqueablagerungen effektiv zu entfernen. Da die Größe der Zwischenräume zwischen den Zähnen sehr stark variiert, ist es entscheidend, die richtige Größe der Interdentalbürste auszuwählen. Wenn die Bürste zu groß für den Zwischenraum ist, kann sie das Zahnfleisch schädigen. Wenn sie hingegen zu klein ist, reinigt sie den Interdentalraum nicht optimal. Ausgewählt von Zahnärzten, die eine kalibrierte CURAPROX Interdental Access Sonde verwenden, unterstützt eine Interdentalbürste

in der richtigen Größe die Zahnpflege der Patienten optimal. Speziell entwickelt für schmale Interdentalräume, erreicht die CPS prime Interdentalbürste mit ihren langen, stabilen Borsten die Taschen und weitere kritische Interdentalbereiche, um so die Bakterien zu entfernen, die Parodontalerkrankungen verursachen.

kontakt

Curaden Germany GmbH

Industriestraße 2–4
76297 Stutensee
Tel.: 07249 9130610
Fax: 07249 9130619
kontakt@curaden.de
www.curaprox.com

